

Entwicklungsprojekt 4.2.522

---

## **Modernisierung der Berufsausbildung in der Hütten- und Halbzeugindustrie (Verfahrenstechnologie Metall)**

Projektbeschreibung

**Axel Kaufmann**

**Gunda Görmar**

Laufzeit I/2016 bis I/2018

Bonn, im März 2016

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1854  
E-Mail: [kaufmann@bibb.de](mailto:kaufmann@bibb.de)

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

<b>Begründung</b>	
<b>Ziele</b>	<p>Erarbeitung eines Entwurfs für die Novellierung der Verordnung über die Berufsausbildung zum Verfahrensmechaniker und zur Verfahrensmechanikerin in der Hütten und Halbzeugindustrie vom 28.05.1997 gemäß § 4 und 5 BBiG gemäß Weisung des BMWi vom 12. Februar 2016</p>
<b>Aufgabenstellung/Problemstellung</b>	<p>Die Modernisierung der Ausbildungsordnung ist erforderlich, um die Verordnung im Hinblick auf die inhaltlichen und technischen Entwicklungen in der fachlichen Praxis anzupassen. Bislang wird die Ausbildung auf Grundlage der Verordnung aus dem Jahr 1997 durchgeführt.</p> <p>Eine Überarbeitung der Verordnung ist mit Blick auf die Entwicklungen in der fachlichen Praxis sowohl in Bezug auf die Struktur der Verordnung als auch hinsichtlich der Ausbildungsinhalte notwendig. Leitend für die Modernisierung sind neue Anforderungen an Leitsysteme, berufstypische Umweltstandards, prozessbegleitende Systeme, aktuelle Anforderungen durch Industrie 4.0 (Digitalisierung), integrierte Managementsysteme und Ausbildungsinhalte, die in den Betrieben kaum noch vorkommen.</p> <p>Die bisherige Prüfungsstruktur einer klassischen Zwischen- und Abschlussprüfung soll durch eine gestreckte Abschlussprüfung zu ersetzen werden.</p> <p>Das auszuarbeitende Berufsbild umfasst zunächst die im Antragsgespräch festgelegten berufsspezifischen Qualifikationen und fachrichtungsspezifischen Qualifikationen in den Fachrichtungen Eisen- und Stahlmetallurgie, Stahlumformung, Nichteisenmetallurgie sowie Nichteisenmetallumformung. Integrative Qualifikationen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,</li> <li>2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,</li> <li>3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,</li> <li>4. Umweltschutz,</li> <li>5. Energiemanagement,</li> <li>6. Betriebliche und technische Kommunikation</li> <li>7. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse</li> </ol> <p>Im Verfahren soll geprüft werden, ob die Anrechnung der Berufsausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik auf die Ausbildung in diesem Beruf sachgerecht ist.</p> <p>Der Verfahrenstechnologe Metall bildet eine gemeinsame Berufsgruppe mit den industriellen Metallberufen.</p>
<b>Transfer</b>	<p>Im Anschluss an das Neuordnungsverfahren ist eine Informationsveranstaltung geplant, um die Praxis bei der Implementierung zu unterstützen. Weiterhin sollen Informationen für „BIBB-Berufe“ aufbereitet und ein Beitrag zum modernisierten Ausbildungsberuf in (einer) einschlägigen Fachzeitschrift(en) veröffentlicht werden.</p>

## **Konkretisierung des Vorgehens**

### **Methodische Vorgehensweise**

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

### **Interne und externe Beratung**

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden. Im Antragsgespräch wurde vereinbart, einen Sachverständigen pro Fachrichtung und jeweils eine koordinierende Person sowie für jeden Stellvertretungen zu benennen.